

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Wintersemester liegt hinter uns, dessen Ablauf fast wieder „normal“ war.

Und so sind auch die Aktivitäten, die wir Ihnen vorstellen können, wieder bunt und vielfältig. Nach wie vor ist vieles digital erlebbar, sodass, Sie, auch wenn Sie nicht in unserer Nähe sind, daran teilnehmen bzw. sich die Diskussionen und Beiträge im Nachhinein anschauen können.

Mit freundlichen Grüßen
für das Team des ZIT
Martina K. Kaluza

P.S.: Folgen Sie auch gerne unserem Instagram-Kanal ([@zit.wwu](https://www.instagram.com/zit.wwu)).
Über Aktuelles aus dem ZIT informieren wir auch fortlaufend auf unserer Website (<https://www.uni-muenster.de/ZIT/>).

ANKÜNDIGUNGEN



© Tyrolia

Workshop/Buchpräsentation mit Mouhanad Khorchide
Bibel trifft Koran – Eine Gegenüberstellung zu Fragen des Lebens
20. März 2023 | 15:30 Uhr/19:00 Uhr | Medienforum des Bistums Essen, Essen

In diesem Workshop für christliche und muslimische Lehrer*innen beschäftigt sich Mouhanad Khorchide mit dem Thema: Was sagen die Bibel und der Koran zum Gewissen, Staat, Frieden, zur Schöpfung, zu Frauen und Homosexualität usw. – also allgemein zu Fragen des Lebens? Wo gibt es Parallelen, wo gibt es Unterschiede? Am Abend stellt Professor Khorchide das gemeinsam mit der katholisch-theologischen Ethikerin Angelika Walser geschriebene Buch mit gleichnamigem Titel allen Interessierten vor.

[Weitere Informationen](#)



ZIT-Forschungskolloquium
Hammer Str. 95, HAS 1, 48149 Uer

Warum ein ZIT-Forschungskolloquium?

Dr. Evelyn Bokler
Das Ressentiment und islamistische Radikalisierung
des Judentums
Do. 27.04.2023 (18.00 Uhr +1)

© ZIT

Vortrag von Evelyn Bokler
ZIT-Forschungskolloquium: Das Ressentiment und islamistische Radikalisierung: eine Verhältnisbestimmung
27. April 2023 | 16 s.t. Uhr | ZIT, HAS 1, Hammer Straße 95

Im Rahmen des ZIT-Forschungskolloquiums hält Evelyn Bokler einen Vortrag zum Thema „Das Ressentiment und islamistische Radikalisierung: eine Verhältnisbestimmung“, in dem sie der Frage nachgeht, in welchem Verhältnis das Ressentiment und islamistische Radikalisierungsverläufe zueinander stehen. Sie stellt hier erste Ergebnisse aus ihrer Projektarbeit mit Professor Khorchide zu diesem Thema vor: Bedeutet ein Ressentiment tatsächlich automatisch eine Radikalisierung? Was vielleicht auf den ersten Blick eindeutig erscheint, muss bei genauerer Betrachtung erheblich differenziert werden.

Weitere Informationen und alle Termine finden Sie [hier](#).



© ZIT

Interdisziplinäre Ringvorlesung im Sommersemester 2023
Mystik und Unruhe
Die Bedeutung und Rolle einer mystikbezogenen Spiritualität für die Gegenwart
Beginn 4. Mai 2023 | donnerstags | 18:00 – 20:00 Uhr | Digital

Wir leben in unruhigen Zeiten. Unsere schon an sich fragile Existenz wird durch die aktuellen Weltereignisse nur noch mehr beunruhigt und erschüttert. Dazu hat jeder von uns auf persönlich-individueller Ebene mit Herausforderungen zu kämpfen. Vor diesem Hintergrund erscheint die Unruhe als wesentlicher Bestandteil des menschlichen Daseins. Sie fungiert oft als Grund

und Ursache für die Suche nach radikal neuen Wegen. Eine dieser Möglichkeiten und Inspirationswege stellt für die Menschen die Spiritualität bzw. Mystik dar. Sie können den Menschen in Zeiten der Krisen und Unruhen die benötigte Lebenskraft und den Sinn verleihen. – Doch wie genau verhält sich Mystik zum Problem der Unruhe des Menschen? Organisiert wird die Ringvorlesung von Raid Al-Daghistani.

[Weitere Informationen](#)



© ZIT

Tagung

Eine Frage des Geschlechts?

Islamisch-theologische Perspektiven für eine gendergerechte Theologie der Gegenwart

11.–13. Mai 2023 | Raum JO 1, Johannisstraße 1, Münster

Die Frauen- und Geschlechterforschung wird bisher innerhalb der Islamischen Theologie in Deutschland eher als eine Randerscheinung betrachtet. Dabei zeigt ein Blick auf den globalen Raum, dass es eine große Vielzahl an Forschungsschriften, Aktivismus-Erscheinungen sowie Projekten zur islamischen Frauen- und Geschlechterforschung gibt. Hier fehlt es noch an einer Systematisierung dieser Forschung. Die Tagung soll die verschiedenen Perspektiven in einen Dialog miteinander bringen und weitere Beiträge zum Thema entwickeln.

[Weitere Informationen](#)



© ITZ

Tagung

Tiere im Anthropozän

Interreligiöse und transdisziplinäre Perspektiven

11.–12. Mai 2023 | Haus Mariengrund, Münster

Im Rahmen der Tagung sollen Themen zur tierlichen Mitwelt und ein harmonischeres und gesünderes Miteinander von Mensch und Tier interdisziplinär und interreligiös betrachtet werden.

[Weitere Informationen](#)

NEUERSCHEINUNGEN – PUBLIKATIONEN



© Patmosa

Ahmad Milad Karimi

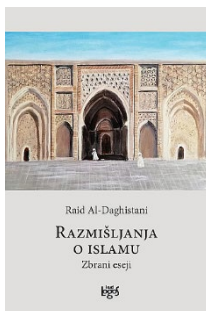
Maradona und das göttliche Spiel

Warum das Wesentliche unverfügbar bleibt

2023 | 128 Seiten | geb.

In Zeiten zahlreicher Krisen wächst sowohl die Sehnsucht nach Sicherheit als auch die Erfahrung fortwährender Veränderung. Ahmad Milad Karimi nimmt die Erfahrung radikal ernst, dass das Leben unverfügbar bleibt – und erschließt, worin das Gute daran liegt. In überlieferten Texten der Poesie ebenso wie in Fernsehserien der aktuellen Popkultur findet er Spuren von Lebensweisheit.

[Weitere Informationen](#)



©KUD Logos

Raid Al-Daghistani

Razmišljanja o islamu

Zbrani eseji

[Reflexionen über den Islam. Gesammelte Essays]

Ljubljana 2023 | 124 Seiten | KUD Logos

Das in slowenischer Sprache verfasste Buch ist eine Sammlung kurzer Essays, die sehr unterschiedliche Phänomene und Probleme betreffen u.a. Islamophobie, mystisches Schmecken der Sufis, arabische Kalligraphie, islamische Tugendethik, spirituelle Bedeutung des Fastens, Konzept der Gottesnähe im Sufismus, Frage des Gewissens und der Scharia.

[Weitere Informationen](#)



©ZIT

Mouhanad Khorchide, Yassine Yahyaoui und
Abderrahmane Zaatri (Hrsg.)

Münstersche Zeitschrift für islamische und philosophische Studien

Vol. 2, No 1 (2023)

Vor dem Hintergrund der politischen Ereignisse in der MENA-Region, die eine negative Wirkung auf die muslimischen Gemeinschaften und das Bild des Islam haben, ergeben sich Fragen wie: Gibt es Aufklärung im Islam? Kann der Islam reformiert werden? Daher greift das aktuelle Heft der Münsterschen Fachzeitschrift für Islamische und philosophische Studien die Frage des Sonderheftes von 2022 nochmals auf unter dem Titel „Zur kritischen Lektüre der Tradition: Zeitgenössische Ansätze“.

[Weitere Informationen](#)



Raid Al-Daghistani
Armut aus der Sicht des Sufismus
Islam^{iQ} vom 25. Februar 2023

Armut und ihre Bekämpfung stehen weltweit auf der Tagesordnung. Welche Haltung nimmt der Sufismus gegenüber Armut und Armen ein? Dieser Frage geht Raid Al-Daghistani in diesem Beitrag nach.

[Zum Artikel](#)



Mouhanad Khorchide
Was Selbstliebe mit Glauben zu tun hat
Rheinische Post vom 27. Januar 2023

Wer gelernt hat, sich selbst wertzuschätzen und anzunehmen, ist nicht auf andere angewiesen. Das kann auch für den Glauben eine Befreiung bedeuten – und ein Missverständnis ausräumen.

[Zum Artikel](#)



Mouhanad Khorchide
Wie der Islam zu Anderssein und Vielfalt steht
Rheinische Post vom 3. Dezember 2022

Das Fußballereignis in Katar hat Fragen zum Islam aufgeworfen: etwa, wie die Religion mit Vielfalt umgeht. Ein Blick auf die Schöpfungsgeschichte gibt Hinweise, welchen Stellenwert Vielfalt auch im Islam hat.

[Zum Artikel](#)



© picjoy

Mouhanad Khorchide
Krisen in der Welt
Wo ist Gott?

Rheinische Post vom 5. November 2022

Europa wird von Touristen aus dem Nahen Osten für seine Ästhetik, Schönheit und Disziplin geschätzt. Politik, das Thema „Feindbild Westen“ hat hier keinen Platz – Religion aber schon ... Europa wird nicht als das „Andere“ zum Islam wahrgenommen [...]. Dies erinnert [Mouhanad Khorchide] an europäische Touristen in den islamischen Ländern, wenn sie von der Schönheit der Moscheen und der islamischen Bauwerke, vom leckeren orientalischen Essen [...] und anderen ästhetischen Erlebnissen schwärmen. Auch hier waltet die Faszination der Ästhetik jenseits politischer und sozialer Spannungen und jenseits von Wertedebatten – allein die Ästhetik gilt als Leitkultur für alle. Sie öffnet einen gegenseitigen Blick [...] der viel entspannter ist, als der oft mit Spannung geladene politische Blick.

[Zum Artikel](#)



© Kathrin Pilger

Interview mit Mouhanad Khorchide und Thorsten Schmidt
Das Zentralinstitut Islam-Archiv Deutschland

ARCHIVAR. 75. Jahrgang. Heft 04. November 2022. S. 326 ff.

Die aktuelle Ausgabe der Fachzeitschrift ARCHIVAR befasst sich mit dem Schwerpunktthema „Archive von Kirchen und Religionsgemeinschaften“. Erstmals fand auch das Archivwesen des Islam in Deutschland Erwähnung. Mouhanad Khorchide und Thorsten Schmidt, Archivar des ZIT, stellten sich in den Räumlichkeiten an der Bergstraße den Fragen der Redaktion.

[Zum Interview](#)

NACHLESE



© Exzellenzcluster Politik und Religion

Diskussion mit Botaina Azouaghe **Podiumsdiskussion Frauen und Religion**

Eine kritische Betrachtung zum Weltfrauentag 2023

8. März 2023 | 16.15 Uhr–17.45 Uhr | Raum JO 1, Johannisstraße 4, Münster

In allen Weltreligionen scheinen Männer das Sagen zu haben. Frauen müssen dafür kämpfen, geachtet, gehört oder geweiht zu werden. In der von der Gleichstellungsbeauftragten Heike Bungert moderierten Diskussion sprachen Vertreterinnen der drei monotheistischen Weltreligionen Botaina Azouaghe, Birgit Klein, Eve-Marie Becker, Judith Könemann und der Religionswissenschaft Marita Günther über die Rolle von Frauen.

[Weitere Informationen](#)



© WWU – Heiner Witte

Vortrag Dina El Omari

Feministische Anfragen an Männermacht in „Gottes Namen“

8. März 2023 | 18:00 Uhr | Düsseldorf – Maxhaus – Reihe „Mittwochgespräch“

Im Rahmen der Reihe „Mittwochgespräch“ referierten Maria Mesrian und Dina El Omari zum Thema „Interreligiös und solidarisch – Feministische Anfragen an Männermacht in ‚Gottes Namen‘“.

[Weitere Informationen](#)



© Evelyn Bokler

Vortrag Evelyn Bokler

Jahresworkshop des AK Vergleichende Diktatur- und Extremismusforschung

2. März 2023 | Digital

Am 2. März 2023 hielt Evelyn Bokler auf dem Jahresworkshop des AK Vergleichende Diktatur- und Extremismusforschung einen Vortrag über das Ressentimentprojekt am ZIT. Sie beleuchtete das Verhältnis von Ressentiment und Radikalisierung, das nicht nur auf den Islamismus bezogen ist. Denn bei allen Extremismen stellt sich die Frage, ob das Ressentiment zu einer Radikalisierung führen kann und wenn ja, unter welchen Umständen.



Vortrag von Dina El Omari

Tagung: Islamische Theologie für heute gestalten

2. März 2023 | 15:30 Uhr | Universität Koblenz

Dina El Omari stellte in einem Vortrag den Studiengang „Islamische Religionslehre für die Sekundarstufe 1 am Zentrum für Islamische Theologie Münster – Zwischen klassischem Fächerkanon und der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler“ vor. Im Anschluss konnten Fragen gestellt und diskutiert werden.

[Weitere Informationen](#)



© RADIS

Vortrag von Mouhanad Khorchide und Evelyn Bokler
Gesellschaftliche Ursachen und Wirkungen des radikalen Islam in Deutschland und Europa

14./15. Februar 2023 | Bielefeld

Am 14./15.2.2023 fand in Bielefeld die Jahrestagung des Projektclusters „Gesellschaftliche Ursachen und Wirkungen des radikalen Islam in Deutschland und Europa“ statt. Das Projekt „Ressentiment“, das am ZIT sowie am Institut für Soziologie an der Uni Münster durchgeführt wird, stellt ein Teilprojekt von bundesweit zwölf Forschungsprojekten innerhalb des Clusters dar. Im Rahmen der Konferenz präsentierten Mouhanad Khorchide und Evelyn Bokler erste Ergebnisse aus ihrer Forschung

[Weitere Informationen](#)



© Public

Lecture

Figuring a Women's Revolution: Bodies Interacting with their Images

February 13, 2023 | 6 p.m. c.t. | Online Event

This lecture focused on an intuition born of experiencing a gap: A gap between viewing photos and videos of protests online, and presence in the street. It is an effort to explicate the short-circuit that course in the opening between these two domains: virtual space and the reality of the street.

[More information](#)


ZIT-Forschungskolloquium
Hammer Str. 95, HAS 1, 26.15 Uhr
Organisatorin:
Dr. Stephanie Kuhnert
Mitgliedern der Organisationskommission:
Dr. Dina El Omari | Dr. Heide Al-Daghlawi
Dr. Dina El Omari | Dr. Yasmine Yekouli
© ZIT

© ZIT

Vortrag Zülkif Gencer im Rahmen des Forschungskolloquiums am ZIT
Islamischer Staat?

Rekonstruktion, Dialog und Kritik des islamisch-politischen Denkens der Moderne unter Bezugnahme auf die politische Ideengeschichte

2. Februar 2023 | 16:15 Uhr | ZIT, HAS 1, Hammer Straße 95

Im Rahmen des ZIT-Forschungskolloquium hielt Zülkif Gencer einen Vortrag zum Thema „Islamischer Staat? Rekonstruktion, Dialog und Kritik des islamisch-politischen Denkens der Moderne unter Bezugnahme auf die politische Ideengeschichte“.



© ZIT

Online conference

The Other Prophet, Jesus in the Qur'an

2–3 February 2023 | Online | Zentrum für Islamische Theologie
Münster/International Center for Comparative Theology and Social Issues

With contributions from: Lotfollah Jalalee, David Koch, Ahmad Beheshtimehr, Lukas Wiesenhütter, Zahra Mohagheghian, Klaus von Stosch, Mohammad Ali Rostamian, Werner Kahl, Shadi Nafisi, Vahid Mahdavi-Mehr, Hamid Bagheri, Mouhanad Khorchide



© ZIT

Antrittsvorlesung Evelyn Bokler

Habilitationsverfahren erfolgreich abgeschlossen

1. Februar 2023 | Universität Bonn

Am 1. Februar 2023 hat Evelyn Bokler, wissenschaftliche Mitarbeiterin am ZIT, mit ihrer Antrittsvorlesung an der Universität Bonn ihr Habilitationsverfahren erfolgreich abgeschlossen. Frau Bokler wurde eine doppelte Venia Legendi für die Fächer Politikwissenschaft und Islamwissenschaft verliehen. Der Vortrag befasste sich mit ersten Ergebnissen aus dem Forschungsprojekt „Ressentiment“ am ZIT.



© Zeki Yildiz


Vortrag von Havin Al-Sindy im Rahmen der Falsafa-Kolloquium-Reihe

Tanz und Stoff: Tanzen als Widerstand und Aushandlungsraum

30. Januar 2023 | 18:00 c.t. | Online

Havin Al-Sindy (she/her) beschäftigt sich aus unterschiedlichen künstlerischen und wissenschaftlichen Blickwinkeln mit den Fragen der Erinnerung und ihrer Rekonstruktion, mit Verortung und Entortung. Sie konfrontierte die Betrachtenden mit eigenen Erwartungshaltungen und tatsächlicher Erfahrung. Die Begegnung mit ihrem Werk sollte die Grenzen der Vergangenheit und Gegenwart aufheben. Dabei bediente sie sich performativer und installativer Ausdrucksweisen sowie traditioneller Medien.

[Weitere Informationen](#)



ZIT-Forschungskolloquium

 Hammer Str. 95, HAS 1, 26.15 Uhr

Organisations-

 ZIT-Forschungskolloquium

 Dr. Stephan Kokew | Dr. Rüdiger Rittig

 Dr. Stephan Kokew | Dr. Rüdiger Rittig

 Dr. Rüdiger Rittig | Dr. Rüdiger Rittig

 Dr. Rüdiger Rittig | Dr. Rüdiger Rittig

Zentrum für

 Islamische

 Theologie

© ZIT

Vortrag von Stephan Kokew im Rahmen des Forschungskolloquiums am ZIT

Al-Ghazālī in der Gegenwart

Salafitische Lesarten von *Ḥyā' 'ulūm ad-Dīn*

19. Januar 2023 | 16:15 Uhr | ZIT, HAS 1, Hammer Straße 95

Im Rahmen des ZIT-Forschungskolloquiums hat Stephan Kokew einen Vortrag zu seinem Habilitationsprojekt mit dem Titel „Al-Ghazālī in der Gegenwart. Salafitische Lesarten von *Ḥyā' 'ulūm ad-dīn*“ gehalten. Neben einer Einführung in das Werk „Die Wiederbelebung von den Wissenschaften der Religion“ von Abū Ḥāmid al-Ghazālī (gest. 1111) befasste sich der Vortrag mit der *Ḥyā'*-Adaption des Damaszener Gelehrten Jamāl ad-Dīn al-Qāsimī (gest. 1914).



© Privat

Lecture by Sama Khosravi Ooryad as part of the Falsafa Colloquium Series

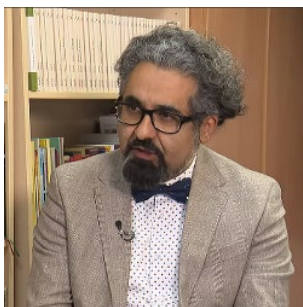
Dadkhah mothers of Iran:

Tracing (elderly) women's (trans)national activism and mediated, affective mobilization of justice demands in contemporary Iran

16. January 2023 | Monday | 18 Uhr c.t. | Online Event

Sama Khosravi Ooryad (she/her) is a feminist scholar and new media & digital cultures researcher based in Sweden where she is a MSCA-PhD candidate at the University of Gothenburg. Her research encompasses theories of new media, digital & visual cultures, critical hate studies, and gender and feminism as well as empirical-conceptual-historical studies of women and marginalized bodies' activism in Iran and transnationally.

[More information](#)



© ZDF

Ein Einwurf von Ahmad Milad Karimi

Koran und Frauenrechte

Das völlig verzerrte Islamverständnis der Taliban

20. Januar 2023 | Deutschlandfunk Kultur

Wie die Taliban Religion verstehen, widerspricht dem erkennbar frauenfreundlichen Geist des Koran, erklärte Ahmad Milad Karimi. Der Professor forderte die Muslime auf, die Taliban religiös zu isolieren.

[Zur Sendung](#)



© SRF

Sternstunde Religion

Als die Religion der Politik das Fürchten lehrte

Ahmad Milad Karimi im Gespräch mit Frank Bösch

15. Januar 2023 | SRF

Das Jahr 1979 ist ein Schlüsseljahr zum Verständnis der Gegenwart. Mit der Revolution im Iran wird der politische Islam zum Machtfaktor und zum Schreckgespenst des Westens. Die Sowjetunion marschiert in Afghanistan ein, Millionen Menschen begeistern sich im kommunistischen Polen für den Papst. Ahmad Milad Karimi sprach mit Frank Bösch über das Zeitgeschehen.

[Zur Sendung](#)



© NourEnergy

Vortrag und Workshop

Nachhaltigkeit – Mehr als nur ein Trend?

13. und 14. Januar 2023

In Kooperation mit dem Verein NourEnergy e.V. veranstaltete das Zentrum für Islamische Theologie im Rahmen der „Greeniftar“-Kampagne einen Workshop zum Thema Nachhaltigkeit in der muslimischen Community in Münster. Die Veranstaltung wollte nicht nur den Zusammenhang zwischen gelebter religiöser Praxis und Umweltsensibilisierung aufzeigen, sondern insbesondere konkrete Handlungsanleitungen vorstellen.

[Weitere Informationen](#)



© E.I.

Intensivseminar mit Raid Al-Daghistani

Sufismus: Einführung in die Spiritualität und Mystik des Islams

Intensivseminar | 11. Januar 2022 | 16:00–21:00 Uhr

Im Rahmen des von Ivan Platovnjak (Theologische Fakultät der Universität Ljubljana, THEOF) organisierten Studienprogramms „Spirituelle Fortbildung im Hinblick auf interreligiösen Dialog“ leitete Raid Al-Daghistani ein Intensivseminar zur „Islamischen Spiritualität und Mystik“ in slowenischer Sprache.

[Weitere Informationen](#)



© Bolandg00

Falsafa-Kolloquium-Reihe wird fortgesetzt

Frauen, Leib und Revolution

Leibliche Präsenz der Frau im Spannungsfeld
zwischen Religion und Politik

Beginn 19. Dezember 2022 | 18 Uhr c.t. | online

Die interdisziplinäre Kolloquiumsreihe „Leib und Leiblichkeit“ wird sich in diesem Semester der virulenten Thematik der Körperlichkeit und der leiblichen Präsenz der Frau stellen und dem Thema Leib aus Sicht des Alltags der feministischen Bewegung in verschiedenen Ländern widmen. Es werden Referent*innen aus der Theologie, der Religionswissenschaft, dem Medienbereich, aus Wissenschaft und Kunst eingeladen, um multiperspektivisch neue Horizonte für dieses komplexe Feld zu öffnen.

[Weitere Informationen](#)



© SRF

Sternstunde Religion

Warum beten?

Ahmad Milad Karimi im Gespräch mit dem evangelischen Theologen
und Lyriker Christian Lehnert.

18. Dezember 2022 | SRF

Überall auf der Welt versuchen die Menschen seit jeher mit dem Göttlichen in Kontakt zu kommen. Doch hilft beten? Wie spricht man mit Gott – wenn überhaupt? Ahmad Milad Karimi sprach mit Christian Lehnert zu diesem Thema.

[Zur Sendung](#)



© E.A.

Gastvortrag von Raid Al-Daghistani

Dhikr – das rituelle Gottgedenken im Sufismus

14. Dezember 2022 | Zürich

Im Rahmen eines am 14. Dezember stattfindenden Workshops mit dem Titel „Dhikr und ruqya als Ressource für die muslimische Seelsorge? Potentiale und Grenzen eines praktischen Umgangs mit dem Koran“ hielt Raid Al-Daghistani einen Inputvortrag über die Lehre und Praxis des Dhikr im Sufismus.



© GEO

Interview mit Mouhanad Khorchide
Homosexualität als „geistiger Schaden“? – „Das ist eine Fehlinterpretation des Koran“

10. Dezember 2022 | GEO Magazin

Der Islamwissenschaftler Mouhanad Khorchide erklärt, was im Koran wirklich über Homosexualität steht – und wie Mohammed homophobe Äußerungen nachträglich in den Mund gelegt wurden.

[Zum Interview](#)



© NDR Kultur

NDR Kultur – Gastbeitrag von Mouhanad Khorchide
Reform und Identität: Eine islamische Perspektive

28. Oktober 2022 | NDR

Reform bedeutet Wandel. Und wenn es um Religion geht, bedeutet Reform das kritische Hinterfragen von Positionen, die bislang als fixer Bestandteil der eigenen religiösen Tradition galten. Solche Traditionen sind allerdings stark identitätsstiftend. Sie zu hinterfragen kann daher zur Irritation der eigenen religiösen Identität führen. Im Falle der Muslime in Europa ist Reform noch stärker mit Identitätsverunsicherung verbunden als in (mehrheitlich) muslimisch geprägten Ländern.

[Den Beitrag auf NDR Kultur anhören und lesen.](#)

Impressum

Zentrum für Islamische Theologie Münster (ZIT)
Westfälische Wilhelms-Universität
Hammer Straße 95
48153 Münster
Tel: +49 251 83-26178
<https://www.uni-muenster.de/ZIT/>
E-Mail: zit.news@uni-muenster.de

[Newsletter abbestellen](#)